



GRAFIC HU



ANWENDUNGSBEREICHE

Allgemeiner industrieller und grafischer Siebdruck, CD, Rastersiebdruck

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

- Direkte Diazo-Fotopolymeremulsion für den Druck mit UV-Druckfarben auf Lösungsmittel- und Wasserbasis
- Außerordentliche Druckdefinition auf allen Geweben
- Nach der Trocknung verlieren die Schablonen die für die Diazo-Fotopolymeremulsionen typische Klebhaftung
- Feststoffgehalt 39%.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Produkt unter Gelblicht oder Niederstrom-Wolframlampen verarbeiten. Die Belichtung mit direktem Sonnenlicht, Halogen-/Quarzlampen oder Glimmlampen mit weißem Licht vermeiden.

Sensibilisierung und Mischung

Die Diazo-Emulsion gemäß den auf der Flasche angegebenen Anweisungen vorbereiten. Den ganzen Flascheninhalt der Emulsion zugeben und rühren, bis man eine homogene Verbindung bekommt. Das Sensibilisierungsdatum auf das Etikett schreiben, die sensibilisierte Emulsion schließen und einige Stunden warten, um den Luftblasenaustritt zu ermöglichen. Die sensibilisierte Emulsion kühl und trocken lagern und innerhalb eines Monats benutzen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Gewebevorbereitung und -entfettung

Das neue Gewebe mit Saatichem Direct Prep 1 (Schleifpaste) entfetten und aufrauen, um die Schablonenhaftung zu optimieren. Das Sieb trocknen und in einem trockenen und staubfreien Raum bis zur Beschichtung lagern. Um das Gewebe wiederzuverwenden, Saatichem Direct Prep 2 (Entfettungsmittel) benutzen.

Beschichtung

Mit einer Beschichtungsrinne eine oder zwei Schichten auf der Druckseite und eine oder zwei Schichten auf der Rakelseite auftragen. Um eine dickere Schablone zu bekommen, weitere Schichten auf der Rakelseite vor der Trocknung auftragen. Um eine Schablone höherer Qualität mit einer minimalen Zunahme der Schichtdicke herzustellen, eine oder zwei zusätzliche Schichten auf der Druckseite auftragen, nachdem die ersten Schichten trocken sind.

Trocknung und Lagerung

Die beschichteten Siebe in einem staubfreien, dunklen Raum oder in einem Raum mit gelbem Licht bei einer Temperatur von max. 40°C (104°F) mit der Druckseite nach unten trocknen, um die Siebqualität zu optimieren. Die beschichteten Siebe in einem trockenen und staubfreien Raum, dunkel oder mit gelbem Licht lagern.

Belichtung

Kontrollieren, daß alle Oberflächen (Kopierschicht, Film, Glas) staubfrei sind, um Nadelstiche zu minimieren. Die Filmschichtseite mit der Druckseite des Siebes in Kontakt bringen und in dieser Stellung sichern, wenn man das Sieb in den Vakuumkopierrahmen legt. Die Belichtungszeit wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie beispielsweise dem Lampentyp und dem Lampenalter, dem Abstand zwischen Lampe und Sieb, dem Gewebetyp und der Kopierschichtdicke. Eine Belichtungsprobe mit einem der zahlreichen handelsüblichen Belichtungskalkulatoren durchführen, um die korrekte Belichtungszeit zur perfekten Schablonenhärtung zu bekommen.

Auswaschen

Beide Siebseiten mit einem starken und zerstäubten Wasserstrahl benetzen und das Auswaschen bis zur kompletten Öffnung aller

Bildflächen fortsetzen. Beide Siebseiten abspülen und das Sieb vor dem Gebrauch perfekt trocknen. Ein richtig belichtetes und ausgewaschenes Sieb hinterläßt keine Rückstände auf der Rakelseite.

Entschichtung

Alle Druckfarbenrückstände gleich nach dem Druck mit einem geeigneten Lösungsmittel beseitigen. Das Sieb mit Saatichem Remove 1, 2, 4, 5 oder 10 und einer Spülung mit einer Hochdruckpumpe entschichten. Für Flecken und Geisterbilder, Saatichem Remove 3 mit darauffolgender Spülung mit einer Hochdruckpumpe benutzen.

HYGIENE UND SICHERHEIT

Vor dem Gebrauch die Sicherheitsdatenblätter der verschiedenen Produkte nachschlagen.

FEHLER UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

Schlechte Beschichtung

- Das Sieb gründlich reinigen, entfetten und spülen, um alle Fremdkörper und Chemikalienrückstände zu beseitigen.
- Das Gewebe gleichmäßig spannen.
- Die Beschichtungsrinne reinigen und kontrollieren, daß sie keine defekten Kanten zeigt.

Das Bild kann nicht oder mit Schwierigkeit ausgewaschen werden

- Kontrollieren, daß die Kopierschicht und die beschichteten Siebe unter Gelblicht verarbeitet werden
- Eine perfekte Kopierahmenabsaugung mit einem Mindestunterdruck von 0.66 bar (500 mmHg oder 20 in Hg) auf dem Unterdruckmesser garantieren, um einen optimalen Kontakt mit dem Film zu erhalten

- Die Belichtungszeit optimieren und nur Filme hoher Qualität benutzen
- Die sensibilisierte Kopierschicht oder die beschichteten Siebe nicht bei einer zu hohen Temperatur lagern.

Ungenügende Haftung der Kopierschicht, übermäßige Nadelstiche oder Schablonenauflösung während des Druckes

- Feuchte Siebe nicht belichten
- Nur Siebe mit einer gleichmäßigen Kopierschichtstärke belichten
- Sicherstellen, daß das Sieb nicht unterbelichtet wurde
- Kontrollieren, daß die Kopierschicht nicht seit zu langer Zeit sensibilisiert wurde, daß sie richtig sensibilisiert und nicht bei zu hoher Temperatur gelagert wurde.

Siebentschichtungsschwierigkeiten

- Nach der Katalyse nicht entschichten
- Die Belichtungszeit optimieren und die Siebrakelseite während des Auswaschens gründlich spülen, um alle Rückstände zu beseitigen, vor allem wenn man farbige Gewebe mit hoher Maschenzahl benutzt.

LAGERUNG

Saatichem Produkte bewahren ihre Eigenschaften für ein Jahr nach dem Herstellungsdatum, wenn sie in den abgeschlossenen Originalbehältern kühl gelagert werden.

VERPACKUNGEN

Stehen in 1- und 5-kg-Behältern zur Verfügung. In Nordamerika steht das Produkt in 1-, 5- und 50-Gallonen-Behältern zur Verfügung. Mit entsprechender Diazo-Emulsion verpackt.

GARANTIE UND ERSATZLEISTUNGEN

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Anleitungen, Hinweise und technischen Daten sind als Gebrauchsanweisung für das Produkt zu verstehen und für das Unternehmen nicht bindend. Die hier aufgeführten Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Nachfolgende Klausel ersetzt alle ausdrücklichen und stillschweigenden Garantien zur Verkäuflichkeit bzw. Eignung für einen bestimmten Zweck:

Alle Saatichem-Flüssigprodukte sind mit einer Garantie gegen Material- und Fertigungsfehler ausgestattet und entsprechen den in den Saatichem-Sicherheitsblättern aufgeführten Spezifikationen. Saatichem ersetzt oder erstattet den Kaufpreis aller nicht dieser Garantie entsprechenden Saatichem-Flüssigprodukte innerhalb der Garantiezeit. Saatichem haftet in keinem Fall für mögliche Verluste bzw. direkte oder indirekte Schäden, einschließlich aller unbeabsichtigten, spezifischen oder Folgeschäden bzw. Material- oder Lohnkosten infolge von Entschichtung oder Austausch von Gewebe, Rahmen, Druckfarbe, Substrat oder sonstigen Produkten.